



Juni 2022

NEWSLETTER

LJ 2021-2022



Distrikt Governor
Frank Sievers

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Mitglieder, liebe Lions, liebe Leos,

das Lions Jahr 2021/22 neigt sich dem Ende zu - Zeit für eine Bestandsaufnahme - so wie unser Emblem mit den Löwenköpfen, von denen der eine in die Vergangenheit schaut und der andere in die Zukunft blickt. Die Clubs mit ihren Mitgliedern haben im laufenden Jahr Außergewöhnliches geleistet.

Dies ist nicht nur meine Wahrnehmung, sondern lässt sich auch durch Fakten belegen.

Lassen Sie mich nur drei Themen nennen, die uns und unsere Arbeit maßgeblich beeinflusst haben: Jahrhunderthochwasser im Ahrtal, Corona (immer noch) und der Krieg in der Ukraine.

Die Activities waren vielfältig, die Spendenbereitschaft hoch und das Engagement vieler einzelner herausragend. Die Mitglieder unserer Organisation haben wieder einmal gezeigt, dass auf Lions Verlass ist. Vielen Menschen, die wir nicht direkt finanziell unterstützen konnten, haben Lions und Leos mit ihrer Arbeitskraft geholfen, indem sie z.B. Keller leer räumten oder Gärten neu anlegten.

Erfolgreich waren aber auch die Clubs, die mit ihren Mitgliedern nach zwei harten Jahren, wieder gemeinsame Clubabende erleben durften ohne, dass sich insbesondere die „älteren“ Mitglieder durch Corona abgewandt hatten und die teilweise seit längerer Zeit erste Activities in Präsenz durchführen konnten.

Bei allen, die in dieser Zeit mitgeholfen haben, bedanke ich mich ganz herzlich.

Leider ist es mir nicht gelungen, alle meine Themen so umzusetzen, wie ich mir dies gewünscht habe.

Leo2Lions ist zwar in vielen Köpfen präsent und von einigen Clubs in der Satzung verankert, ich kenne im abgelaufenen Jahr aber keinen einzigen Fall, in dem der Übergang gelungen ist. Auch von dem Thema „Neue Satzung“ konnte ich einige Clubs nicht überzeugen. Diese beiden Themen gehören aber unausweichlich zusammen.

An dieser Stelle gilt mein Dank den Kabinettsmitgliedern, die über die Arbeit in den Clubs hinaus ihre Freizeit geopfert haben, um für unseren Distrikt zu arbeiten und dies teilweise schon seit vielen Jahren.

Ich danke auch allen Mitgliedern, die sich als Delegierte für die Distrikt- und Multidistriktversammlung zur Verfügung gestellt haben.

Unvergessen bleiben mir die vielen Clubbesuche, ob Jubiläum oder Club Abend, freie Diskussion oder Ringen um die neue Satzung. Alle Besuche haben mir die Vielfalt der Lions Gemeinschaft vor Augen geführt.

Jeder Club war anders, jede Präsidentin, jeder Präsident hatte einen anderen Führungsstil, und auch die Mitglieder agierten untereinander unterschiedlich.

Es gab Clubabende, an denen die Glocke den Abend beendete und die Mitglieder nach Hause eilten und an anderen Abenden wurde es nach dem Ertönen der Glocke erst richtig gemütlich.

Für das nun folgende Lions Jahr wünsche ich unseren Mitgliedern und Clubs alles erdenklich Gute.

Mögen die Planungen, die die Präsidentin/der Präsident im Detail erarbeitet hat, von Erfolg gekrönt sein.

Ich wünsche Ihnen weiterhin, dass es möglich ist die Clubabende regelmäßig abzuhalten, um die Gemeinschaft zu pflegen und, um allen Mitgliedern die Teilnahme unter zumutbaren Bedingungen zu ermöglichen.

Ich schreibe dies, weil die ersten Clubs wieder zu freiwilligen Tests vor dem Clubabend aufrufen, um die Gemeinschaft zu schützen.

Meinem Nachfolger Dr. Martin Feldmann und seinem künftigen Kabinett wünsche ich eine glückliche Hand, ihnen sollen alle Dinge gelingen, die sie sich vorgenommen haben.

Zum Schluss noch eine herzliche Bitte an die Präsidentinnen und Präsidenten: Denken Sie rechtzeitig daran, die Delegierten für die nächste Distriktversammlung am **17.09.2022** zu bestimmen, damit wieder eine breite Mehrheit der Clubs repräsentiert wird.

Hiermit verabschiede ich mich von Ihnen und wünsche uns allen eine erfolgreiche Zukunft bei hoffentlich bester Gesundheit und vergessen Sie bitte nicht: Lions soll Spaß machen.

Viele Grüße

LC Hamminkeln spendet 3.800 Euro an die Wilhelmine-Bräm-Schule

Der Neukirchener Erziehungsverein hat im Mai die Wilhelmine-Bräm-Schule in der alten Grundschule in Ringenberg feierlich mit einem Schulfest eröffnet. Im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe werden an der Wilhelmine-Bräm-Schule Kinder mit Förderbedarf aus dem nördlichen Kreisgebiet Wesel unterrichtet. In kleinen Lerngruppen von bis zu



acht Schülern erhalten die Kinder so einen individuellen Zugang zum eigenverantwortlichen Lernen. Der Lions Club unterstützt die Wilhelmine-Bräm-Schule in diesem Jahr mit insgesamt 3.800 Euro für die Anschaffung von zwei Go-Karts und weiterer Außenspielgeräte. Am Tag des Schulfests konnten die Kinder die beiden Go-Carts bereits ausgiebig testen und ihre Geschicklichkeit in dem aufgebauten Parcours unter Beweis stellen.

Ansprechpartner:
Holger Ebbert
LC Hamminkeln
he@ebbert-architekten.de

Just a Bean – nur eine Kaffeebohne

30 Cent bekommt Josef Matovu für ein Kilo Rohkaffeebohnen, 2,50 Euro bleiben beim Zwischenhändler. Für Josef zu wenig, um seine Familie zu ernähren, und die Kinder zur Schule zu schicken. Seine Arbeitswoche besteht aus sieben Tagen mit je 8 Stunden Arbeit. Die Lions und der Ewaldi Children Education Fund setzten sich konkret vor Ort für eine gerechte Entlohnung und Bildung ein.



Sylvia Löhr besucht vor Ort die Ewaldi Children Education in Uganda.

Der Ewaldi Children Fund

Seit 20 Jahren setzt sich der Ewaldi Children Education Fund für benachteiligte Kinder und Aids-waisen sowie für das Gemeinwohl der Bevölkerung in der Region Nagaseke in Uganda ein. Über 600 Kinder

erhalten derzeit eine durch diese Nichtregierungsorganisation (NRO) Schulbildung und berufliche Perspektiven. Das auf Spenden basierende Projekt betreibt seit 2006 die Ewaldi Community School eine Grundschule sowie einen Kindergarten. Insbesondere die Folgen von Corona haben gezeigt, dass Schulbildung alleine nicht ausreicht, sondern die Familien nachhaltig gestützt werden müssen.

Mehr Infos www.uganda-ewaldi.de

Das Kaffeeprojekt

Großabnehmer diktieren in Uganda den Kaffeepreis, über 600 Prozent der Wertschöpfung gehen in die Weiterverarbeitung und den Vertrieb des Kaffees – ein altbekanntes Problem, bei dem letztlich die Rohbohnerzeuger die meiste Arbeit, das höchste Risiko und den geringsten Ertrag bekommen. Durch den Bau einer Kaffeeweiterverarbeitungsanlage soll mit Hilfe des Engagements der Lions Clubs und einem Direkthandel mit deutschen Röstereien der Reinertrag der Landwirte gesteigert werden.

Das Ziel

Zu Beginn werden sich 150 Landwirte an dem Projekt beteiligen, die zusammen 400 ha Land als Permaculturskultur für den Kaffeeanbau zur Verfügung stellen. Der Erlös fließt in ein Entwicklungsprogramm für Familien vor Ort. Ein Teil des Erlöses geht in den Betrieb und Ausbau der Kaffeefabrik, ein weiterer Teil dient zur Akquise und Unterstützung weiterer Landwirte für die Genossenschaft. Hierdurch sollen die Region, die Landwirte und die Kinder nachhaltig gestärkt und in eine Selbständigkeit geführt werden.

Spendenkonto:

IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC FFVBDEFFXXX

Stiftung der deutschen Lions. Verwendungszweck Uganda Education Ewaldi Projekt 356501

Ansprechpartnerin:
Dr. Sylvia Löhr
LC Bocholt-Westfalia
sylvia@loehr-hqm.de

Inhaltsverzeichnis

DG Frank Sievers	S. 1	LC Ratingen Gedenktafel	S. 6
LC Hamminkeln	S. 2	LC Willich Klasse2000 Award	S. 7
Just a Bean	S. 2	LC Neukirchen-Vluyn Kicken für Ukraine	S. 7
Hilfsmittel für Ukraine + Medikamente	S. 3	LC Nettetal spendet 12.000 €	S. 7
LC Rheurdt Trommelzauber	S. 4	LC Ratingen 20.000 für Ukrainehilfe	S. 8
Lions Musikpreis	S. 4	Gemeinsames Jubiläum	S. 8
LC d-Kaiserswerth Hörbehinderungen	S. 5	Neuer Lions Club	S. 9
LC Rheurdt Hornhautbank	S. 5	Termine 2022/2023 Distrikt RN	S. 10

Hilfsmittelsammlung für die Ukraine - ein voller Erfolg



Zahlreiche Lions unseres Distrikt spendeten Hilfsmittel für die Krankenhäuser in Kiew.

Es ist Einiges zusammengekommen. Allein die Mitglieder des LC Grevenbroich, von dem die Initiative ausging, spendeten über 50 Paar Gehstützen (zum Teil ungebraucht)

für die Menschen in der Ukraine. Weitere 10 Paare hat der LC Düsseldorf-Leaina beigetragen. Auf der Distriktversammlung konnten insgesamt 50 Paare Gehstützen eingesammelt werden. Hinzu kamen 10 Rollatoren und ein Rollstuhl. Über die Praxis der Lionsfreundin Monika Scheele erhielten wir ca. 120 Schutzanzüge, 60 Liter Desinfektionsmittel und Seifen, 90 Schutzbrillen und ein CPAP Beatmungsgerät.



Bernhard Höltmann brachte die Hilfsmittel nach Berlin

port an Krankenhäuser in Kiew durchführte.

Auch orthopädische Schienen und Bandagen sowie Reha-Hilfen wurden gespendet.

Lionsfreund Günter Lennartz vom LC Grevenbroich hat seinen Transporter zur Verfügung gestellt. Am Ostermontag brachte PDG Bernhard Höltmann den bis zum Rand gefüllten Lieferwagen nach Berlin und übergab das Material an die Ukraine Hilfe Berlin, die den weiteren Trans-



Die Gehstützen und Mobilitätshilfen sind im Krankenhaus für Intensivmedizin von Kizman, Gebiet Tschernowitz (Südwestukraine) angekommen.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Bernhard Höltmann
LC Grevenbroich
hoeltmann@web.de

LC Düsseldorf-Schloss Kalkum i.Gr. übergibt Medikamente und Hilfsmittel an die ukrainische Kirche

Die Niederlassung Düsseldorf der Sanacorp Pharmahandel GmbH spendete vergangene Woche Medikamente und Waren aus dem freiverkäuflichen Segment wie Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe, Krankenunterlagen und Fieberthermometer im Gesamtwert von rund 4.000 Euro sowie Körperpflegeprodukte der Eigenmarke mea® – meine apotheke an die ukrainische Kirche in Düsseldorf. Die dringend benötigten Produkte werden hier gesammelt und umgehend an verschiedene



v.l.: Ihor Protsyk und Irina Kordon von der Ukrainisch Griechisch-Katholischen Gemeinde Düsseldorf nehmen die Spenden von Ursula Reismann, Sanacorp Kundenservice entgegen

Krankenhäuser in die Ukraine mit Hilfe der Organisation UAcare gebracht. Rebekka Eitelwein, Lions Club Düsseldorf Schloss Kalkum, erklärt: „Unser Club befindet sich noch in der Gründungsphase, daher sind unsere Möglichkeiten aktuell begrenzt. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass uns die Firma Sanacorp so viel Vertrauen entgegenbringt und unseren Club so großzügig unterstützt.“

Ansprechpartnerin:
Vera Dohmgoergen
LC Düsseldorf-Schloss Kalkum i.Gr.
info@vera-brunn.de

LC Rheurdt/Niederrhein finanziert Projekt „Trommelzauber“

Anfang April war es endlich wieder so weit: über 200 Kinder der Martinus Grundschule kamen zum Aktionstag „Trommelzauber“ zusammen. Ausgestattet mit einer Trommel, einer guten Vorbereitung am Vormittag, mit



Kinder der Martinusschule

viel Freude und Engagement, füllten sie die katholische Kirche mit ungewöhnlichen Klängen.

Mit einem Zauberflugzeug ging es nach Afrika ins Trommelzauberdorf Tamborena. Schon der Flug war eine auf-

regende Angelegenheit. In Afrika begegneten die Kinder verschiedenen Tieren und Menschen, um schließlich wieder in Deutschland zu landen. Die aufregende Reise wurde über das Trommeln und Tanzen erlebt und auch die Lehrenden und Eltern waren aufgefordert mitzutanzten.

Dieser Aktionstag ist nicht nur unterhaltsam, sondern auch in didaktischer Hinsicht wertvoll: Er soll den Kindern helfen, soziale und kulturelle Unterschiede zu überwinden, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und durch Erfolgserlebnisse das Selbstwertgefühl der Kinder stärken. Ebenso werden Motorik, Rhythmus, Koordination und Konzentration gefördert.

Es war der Abschluss der Afrika-Projektwoche der Martinusschule, in der die Kinder die Kultur, die Tiere und die Musik Afrikas kennengelernt haben. „Die Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten Gänsehautmomente“, berichtete Ursula Halemba-Gust, die den Lions Club als Vizepräsidentin gemeinsam mit Clubmitglied Gertraud Holtkamp vertrat. „Über 200 Kinder, die begeistert und voller Konzentration bei der Sache sind, im Gleichklang trommeln und das Lied von Tamborena singen – sie berühren und hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck und schenken uns eine wunderbare Zeit.“

Gefördert wurde der Aktionstag von den Frauen des LC Rheurdt/Niederrhein, die durch den Verkauf von selbst gebackenen Elisenlebkuchen um Weihnachten 2020 für das Projekt 1.300,- Euro sammeln konnten.

Ansprechpartnerin:
Dr. Kathrin Stepanow
LC Rheurdt/Niederrhein
kathrin.stepanow@web.de

Gewinner des Lions Musikpreis stehen fest

In der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf wurde im Februar der 27. Wettbewerb des Lions Musikpreises ausgetragen, in diesem Jahr zum Thema Gesang. Der Lions Musikpreis ist anders als zum Beispiel die verschiedenen Wettbewerbe der Initiative „Jugend Musiziert“ ein mit Gewinnprämien dotierter Wettbewerb. Dadurch wird die Hilfe, die wir Lions jungen Künstlern zukommen lassen, besonders deutlich. Der erste Preis ist mit EUR 1.000, der 2. Preis mit 750 Euro und der 3. Preis mit 500 Euro dotiert. Zum diesjährigen Wettbewerb hatten sich vier junge Künstlerinnen und Künstler mit Gesangsstücken, die einer auf MD-Ebene vorgegebenen Liste von Pflicht- und Wahlstücken zu entnehmen waren, angemeldet. Die Jury bestand aus Prof. Rachel Robins, einer Sopranistin, die an der Folkwang Hochschule der Künste in

Essen unterrichtet, sowie aus dem Bariton Prof. Konrad Jarnot, der an der Robert Schumann Hochschule tätig ist, und aus Prof. Dr. Notker Polley, dem Musikbeauftragten unseres Distrikts.

Gewinnerin des ersten Preises ist die Musikstudentin Julia Wirth aus Düsseldorf, eine 24-jährige Gesangsstudentin an der Robert Schumann Hochschule, die mit Arien aus Beethovens „Fidelio“, aus Mozarts „Così fan tutte“ und aus verschiedenen Puccini-Opern überzeugte. Den zweiten Preis gewann der 22-jährige Bariton Anton Kirchhoff, Student an der Robert Schumann Hochschule, mit Werken u.a. von Schumann aus der „Dichterliebe“ und aus Mendelssohn Bartholdys Oratorium „Paulus“. Den dritten Preis gewann der 24-jährige Tenor Vincent Kepser, ebenfalls Student an der Robert



Fortsetzung Musikpreis:

Schumann Hochschule, der vor allem mit Arien aus Händels „Messias“ brillierte.

Im März fand das Preisträgerkonzert im Konzertsaal des Palais Wittgenstein in Düsseldorf statt, für das die Preisträger ein Programm ihrer Wahl zusammengestellt hatten. Vorab wurde jedem Preisträger eine schöne Urkunde über den Preisgewinn von unserem Musikbeauftragten überreicht. Schön war, dass sich um Publikum viele junge Leute befanden.

Die Gewinnerin des ersten Preises, Julia Wirth, freut sich nun auf ihre Teilnahme am Bundeswettbewerb im Rahmen der KDL im Mai, der an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln ausgerichtet wird, der Gewinner bzw. die Gewinnerin wird dann am europäischen Wettbewerb im Rahmen des Europa-Forums der Lions in Zagreb im Oktober 2022 teilnehmen.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Notker Polley
LC Düsseldorf-Königsallee
info@ra-polley.com

LC Düsseldorf-Kaiserswerth unterstützt junge Menschen mit Hörbehinderungen

Der Lions Club Düsseldorf-Kaiserswerth hat 3.000 Euro für den DGS-Treff der Graf Recke Stiftung gespendet. Die Spende kommt der sozialen Arbeit des offenen Treffs im Düsseldorfer Hauptbahnhof für junge Menschen mit Hörbehinderungen zugute. „Ich danke dem Traditionsclub von Herzen für diese wichtige finanzielle Unterstützung, die uns zudem in unserem Jubiläumsjahr erreicht“, bedankte sich Stiftungsvorstand Petra Skodzig. Clubpräsident René Jansen und Vizepräsident Dr. Götz Philipp kamen zur symbolischen Scheckübergabe zur Graf Recke Stiftung ins benachbarte Düsseldorf-Wittlaer. „Uns ist es wichtig, dass wir einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten können. Wir engagieren uns wie beim DGS-Treff gerne lokal und haben eine Nähe zu den Projekten“, sagte Clubpräsident Jansen. Die Spende stammt aus einer Adventskalenderaktion des Lions Club, für die sich alle 27 Mitglieder stark gemacht haben.

Die Mittel sollen genutzt werden, um vor allem jungen Menschen mit Hörbehinderungen, eine bessere Teilhabe zu sozialen Aktivitäten und den Zugang zu kulturellen Bildungsangeboten zu ermöglichen. Dazu zählen etwa gemeinsame Ausflüge oder Besuche von Ausstellungen. Der DGS-Treff will sich zudem den Wunsch eines neuen Com-

puters für seine jungen Besucherinnen und Besucher erfüllen.

Die Spende ist ein wesentlicher Beitrag, da der DGS-Treff im Düsseldorfer Hauptbahnhof sich größtenteils über Spenden- und Fördermittel finanziert.

DGS steht für Deutsche Gebärdensprache.

Der DGS-Treff fördert die gesellschaftliche Teilhabe von jungen Menschen mit Hörbehinderungen und hilft ihnen in vielen Lebenslagen. Mit beliebten Veranstaltungen wie dem DGS-Slam setzt sich der DGS-Treff auch für eine bessere Inklusion ein.



v.l.: P René Jansen, Frau Petra Skodzig
(Finanzvorstand der Graf Recke Stiftung), VP Dr.
Götz Philipp

Ansprechpartnerin:
Stefanie Winiarz
LC Düsseldorf-Kaiserswerth
stefanie.winiarz@googlemail.com

LC Rheurdt/Niederrhein sammelte 4000 Euro für Lions Hornhautbank NRW

Shopping für den guten Zweck – der 5. First Class Second Hand Markt der Lions Damen des Rheurdt/Niederrhein punktete bei vielen in doppelter Hinsicht: Wer hier gebrauchte Kleidung kaufte, gab nicht nur ein Statement gegen die Wegwerfgesellschaft ab, sondern spendete auch an die Lions Hornhautbank NRW, die sich für die Versorgung mit Hornhauttransplantaten zum Erhalt der Sehkraft einsetzt. 4.000 Euro kamen beim Verkauf von Kleidung, Accessoires und mehr zusammen. „Wir haben

nicht damit gerechnet, dass die Einnahmen so groß sein werden“, so Club-Präsidentin Friederike Fahr. „Wir danken allen, die bei uns zu Gast waren und die Aktion unterstützt haben. Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an alle Spenderinnen von Kleidung und Accessoires, durch die dieser Second Hand Markt überhaupt möglich wurde.“

Durch die Spende des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein soll bei der Lions Hornhautbank NRW die Einführung ei-



Fortsetzung Hornhautbank:

ner Datenbank mitfinanziert werden, die die Arbeitsprozesse der Mitarbeiter enorm verschlanken und so freie Kapazitäten für ihre Arbeit im Dienst der Patienten schaffen soll. „Die Auflagen für eine solche Datenbank sind im Bereich der Arzneimittel sehr hoch, das Projekt ist dementsprechend teuer“, erklärt Katja Rosenbaum, Technische Leitung und Qualitätsmanagerin der Hornhautbank NRW. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir durch die tol-



Zahlreiche Besucher sorgten beim 5. First Class Second Hand Markt des LC Rheurdt/Niederrhein für eine Spendensumme von 4.000 Euro.

le Aktivität des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein eine Spende dafür erhalten haben.“

Der Second Hand Markt der Lions Frauen zieht immer wieder viele Besucher an. „Wir prüfen alles, was wir zum Verkauf anbieten, sehr genau darauf, ob es gut erhalten ist“, erklärt Fahr. „Oft sind darunter Kleidungsstücke von beliebten Designern und bekannten Marken.“ Nicht nur zum Einkaufen lädt der inzwischen traditionelle First Class Second Hand Markt des Clubs auf dem Tomphof in Neukirchen-Vluyn ein. Auch mit herzhaften und süßen Snacks sowie Getränken werden die Gäste verwöhnt.

Die Lions Hornhautbank NRW hat ihren Sitz in Düsseldorf. Ihre Hauptaufgabe ist die Gewinnung von Hornhäuten, die zur Erhaltung der Sehkraft bei entsprechenden Patienten transplantiert werden. Weitere Informationen sowie einen speziellen Hornhautspenderausweis finden Sie unter www.uniklinik-duesseldorf.de/hornhautbank

Ansprechpartnerin:
Kathrin Stepanow
LC Rheurdt/Niederrhein
kathrin.stepanow@web.de

LC Ratingen stiftet Gedenktafel für Else Rouge

Vom Herbst 1944 bis zum Kriegsende 1945 versteckte die Höselerin Else Rouge unter Gefahr für Leib und Leben das jüdische Ehepaar Hedwig und Arthur Berg in ihrer Wohnung an der Badenstr. 5 in Hösel. Für diese außerordentlich mutige Tat wurde sie von der israelischen Gedenkstätte Yad Vashem als „Gerechte unter den Völkern“ geehrt. Vor einiger Zeit hat Dr. Bastian Fleermann, der Leiter der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, im Club einen Vortrag über in Ratingen Verfolgte des Naziregimes gehalten, für die der Club anschließend „Stolpersteine“ verlegen ließ. Bei einem Besuch in Yad Vashem als Mitglied einer Delegation des Düsseldorfer OB Geisel stieß Dr. Fleermann auch auf den Namen der Höselerin Else Rouge. Seine Recherchen offenbarten das Schicksal des jüdischen Ehepaares Berg, das untertauchen und sich in wechselnden Verstecken verbergen musste, um dem Abtransport in ein Vernichtungslager zu entgehen. Zuletzt war es Else Rouge, die sie bei sich aufnahm und versteckte. Damit rettete sie das Leben des jüdischen Paares. Erst etwa dreißig Jahre nach Kriegsende schrieb Hedwig Berg die Geschichte ihrer Verstecke und Unterschlupfe auf. Otto Rouge, Elses Ehemann, stellte daraufhin erfolgreich einen Antrag auf Ehrung seiner Frau durch Yad Vashem. Diese Ehrung wurde 1980 in Bad Godesberg durch den israelischen Botschafter vorgenommen. Weil offensichtlich in Hösel niemand von dieser Tat oder auch der späteren Ehrung durch Yad Vashem wusste,

empfahl Dr. Fleermann dem Lions Club, sich damit zu befassen und ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen. Damit kam die Idee einer Gedenktafel auf. Der Club be-



v.l.: Ewald Vielhaus (Erster Stellv. Bürgermeister der Stadt Ratingen),
Dr. Bastian Fleermann (Leiter der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf)
PR Dr. Hans Kraft, P Georg Jennen,
Foto Knappstein, Stadtarchiv Ratingen

auftragte sein Mitglied Dr. Hans Kraft mit weiteren Recherchen und der Verwirklichung der Idee. Auf Einladung des Club-Präsidenten Georg Jennen wurde Else Rouge mit einer Gedenktafel, gestiftet durch den Lions Club Ratingen und begleitet durch zahlreiche Honoratioren und den Neffen von Else Rouge Helmut Roemer, geehrt.

Ansprechpartner:
Dr. Hans Kraft
LC Ratingen
hans@hans-kraft.de

LC Willich erhält Klasse2000-Award

Bedingt durch die Pandemie konnte nun endlich im Mai die bereits im vergangenen Jahr verliehene Auszeichnung der Klasse2000-Award an den Lions Club Willich übergeben werden. Dieser Award wird seit 2021 anlässlich des 30-jährigen Bestehens von Klasse2000 vergeben. Der LC Willich ist der erste Club in unserem Distrikt, der diese Auszeichnung erhält. Seit über 13 Jahren ist der LC Willich bei Klasse2000 aktiv und hat im vergangenen Lions Jahr mit 27



Timo Krempe, Jürgen Schwinges, Distriktbeauftragter Klasse2000, P Dr. Klaus Poggemann

geförderten Grundschulklassen den ersten Platz in unserem Distrikt belegt.

An diesem Leuchtturmprojekt der Deutschen Lions nehmen bundesweit jährlich fast 500.000 Kinder in mehr als 20.000 Grundschulklassen teil. Für neue Patenschaften können Clubs aus der Distrikt-Kasse nach dem Windhundprinzip auch einen Zuschuss beantragen. Für alle Fragen zum Programm von Klasse2000 und zu den Regularien etc. steht der langjährige Distriktbeauftragte für Klasse2000, Jürgen Schwinges vom LC Morsers zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Jürgen Schwinges
LC Willich
juergen.schwinges@t-online.de

LC Fliunna Neukirchen-Vluyn: Kicken für die Ukraine

Der Lions-Club Fliunna hat sich an der Aktion „Kicken gegen den Krieg“ in Neukirchen-Vluyn beteiligt. Zugunsten der „Direkten Flüchtlingshilfe Neukirchen-Vluyn e.V.“ fand ein gut besuchtes Fußballturnier statt. Attraktionen für die ukrainischen Kinder sorgten für Spiel und Spaß. Der Verkauf von Getränken, Kuchen und Grillwürstchen rundete den Nachmittag ab. Das Wetter spielte mit, auch Ukrainerinnen sahen zu und die Mannschaften von den Parteien bis zur freiwilligen Feuerwehr gaben ihr Bestes. Alle Einnahmen und Spenden des Turniers – Wechselgeld wollte kaum jemand zurück – gehen an die Direkte Flüchtlingshilfe, die völlig unbürokratisch und schnell den eingetroffenen Flüchtlingen vor Ort hilft. Deren Mitglieder sind zum Teil



v.l.: Hartmut Heinke, Reinhard Kersken und Heiner Kempken grillen für den guten Zweck.

selbst vor ein paar Jahren Geflohene, die nun etwas an die Gemeinschaft zurückgeben wollen und die sogar lange bei der Flutkatastrophe im Ahrtal geholfen haben.

Der Lions Club hat zum Gesamtergebnis des Turniers von 10.000 Euro die Einnahmen des Grillens und eine Spende beigetragen, rund 1500 Euro. Der Club wird gerade bei der momentanen Lage weiter mit den Einnahmen aus wohltätigen Veran-

staltungen Kinder und Jugendliche fördern.

Ansprechpartner:
Ralf Eccarius
LC Fliunna Neukirchen-Vluyn
ralf.eccarius@web.de

LC Nettetal spendet 12.000 Euro an verschiedene Projekte für die Menschen aus der Ukraine

Der LC Nettetal hat 12.000 Euro aufgeteilt auf vier Empfänger (je 3000 Euro) mit dem Verwendungszweck "Ukraine" als Spenden überwiesen. Das Geld stammt aus früheren Activities des Clubs.

Sie spendeten 3000 Euro an "Human Plus" Nettetal, die Organisation spendet Hilfsgüter, die in die Ukraine geliefert werden. Zudem erhielt die Flüchtlingshilfe Nettetal, die 140 Flüchtlinge aus der Ukraine betreut, 3000 Euro. Außerdem unterstützte der LC Nettetal ebenfalls mit einer Spenden von 3000 Euro die Katholische Kirchengemeinde St Lambertus Nettetal-Breyell. Die Pfarrei arbeitet mit der Caritas und einer polnischen Partnerstadt zusammen, um die Betreuung Geflüchteter in Elk/Polen zu unterstützen.

meinde St Lambertus Nettetal-Breyell. Die Pfarrei arbeitet mit der Caritas und einer polnischen Partnerstadt zusammen, um die Betreuung Geflüchteter in Elk/Polen zu unterstützen.

Auch die "Aktion Medior" Tönisvorst/Kreis Viersen, das große Medikamentenhilfswerk, wurde mit 3.000 Euro bedacht, um bei der Versorgung ukrainischer Krankenhäuser mit Medikamenten

Ansprechpartner:
Dr. Ansgar Reichmann
LC Nettetal
ansgar.reichmann@bsks.de

LC Ratingen spendet 20.000 Euro für die Ukraine-Hilfe

Wegen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sind, wie täglich berichtet wird, sehr viele Menschen auf der Flucht. Mehr als 700 haben inzwischen Zuflucht in Ratingen gefunden. Um diesen Menschen zu helfen, spendet der Lions Club Ratingen den namhaften Betrag von 20.000 Euro.

Unterstützt werden damit ukrainische Geflüchtete durch drei Maßnahmen, die von der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann und dem Caritasverband im Kreis Mettmann getragen werden.

Bei der Suche nach unterstützungswürdigen Projekten setzte sich die Integrationsbeauftragte der Stadt Ratingen, Zeliha Yetik intensiv ein. „Ich danke dem Lions-Club herzlich für seine großzügige Unterstützung. Der Caritasverband und die Diakonie leisten mit den drei Maßnahmen einen wertvollen Beitrag zur bestmöglichen Unterstützung der zu uns geflüchteten Menschen“, ist sich Yetik sicher. Joachim Voss, Mitglied des Spenden-



PR Dr. Hans Kraft, Zeliha Yetik (Integrationsbeauftragte der Stadt Ratingen), Dagmar Argow (Diakonie), Bürgermeister Klaus Pesch, Ursula Hackett (Caritasverband), Joachim Voss (Spendenausschuss LC) und Martin Sahler (Caritasverband).

Foto: Stadt Ratingen

ausschusses des Lions Club Ratingen, ergänzt: „Die Menschen aus der Ukraine erleben in diesen Wochen und Monaten unvorstellbares Leid. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir hier an genau der richtigen Stelle helfen.“ Konkret gefördert wird die Diakonie in Ratingen mit ihrer Wochenendschule für ukrainische Flüchtlingskinder. „Ab sofort können ukrainische Schüler und Schülerinnen jeden Samstagnachmittag diese Wochenendschule besuchen“, erläutert Dagmar Argow, Geschäftsführerin der Diakonie. Neben der Förderung in Deutsch und Mathe-

matik einschließlich Hausaufgabenbetreuung gibt es gemeinsame Freizeitgestaltung und gemeinsames Essen. Auch Ausflüge in die Umgebung sind geplant.

Der vom Caritasverband in Ratingen eröffnete Infopoint für Geflüchtete aus der Ukraine wird durch die Spende technisch ausgestattet. Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen empfangen dort die Geflüchteten. Sie erhalten so erste Orientierungshilfen für das Leben in Ratingen.

„Kontakte untereinander, aber auch zur einheimischen Bevölkerung können geknüpft werden“, weiß Martin Sahler, Abteilungsleiter für den Fachbereich Integration und Migration. Auch für Personen, die in ihren Wohnungen Kriegsflüchtlinge aufgenommen haben, sowie für Vermieter und Vermieterinnen werden Gruppenangebote und Infoabende durchgeführt. Ein weiterer Teil der Spende wird als psychosoziales Gesprächsangebot für ukrainische geflüchtete Frauen eingesetzt.

Mit einer ukrainischen Psychologin können sie über die Trennung von ihren Familien und Ehemännern und Partnern in Kriegszeiten sprechen. Die Ehemänner, die oft auch Väter sind, dürfen nicht aus der Ukraine ausreisen, weil sie sich zum Kriegseinsatz bereithalten müssen. Das Angebot dient dazu, Sorgen zu thematisieren, Krisen in den Familien zu bearbeiten, über Zukunftsängste oder über den möglichen Verlust des Ehemannes sprechen zu können.

Ansprechpartner:
Dr. Hans Kraft
LC Ratingen
hans@hans-kraft.de

LC Düsseldorf-Radschläger und LC Düsseldorf-Rheinuferpromenade feiern gemeinsam Jubiläum

Der LC Düsseldorf Radschläger wird in diesem Jahr 15 Jahre alt und da sein Patenclub der LC Düsseldorf-Rheinuferpromenade sein 25. Bestehen feiert, war für die Mitglieder schnell klar, dass man diesen „Doppel-

Geburtstag“ zusammen feiert.

Im festlichen Rahmen und Ambiente laden die Clubs daher am 13. August 2022 zum festlichen Abend in der Pardo Bar im K21 im Ständehaus ein. Der Eintritt kostet



v.r.: Gründungspräsident Helge Strobel erhält vom DG Dr. Klemens Hemsch die Gründungs-urkunde.

110 Euro inkl. Essen und aller Getränke.

Clarissa Odewald, LC Düsseldorf Radschläger, erklärt: „Gestartet wird um 19 Uhr mit einem Sektempfang, nach den offiziellen Reden wird es ein drei Gänge Menü geben, den Abend lassen wir bei Tanz und guter Musik ausklingen. Wir freuen uns über viele Lions Freunde, die

dieses besondere Jubiläum mit uns feiern.“

Karten können ab sofort bei Clarissa Odewald unter der Mail: Clarissa.Mueller79@gmail.com bestellt werden.

Ansprechpartnerin:
Clarissa Odenwald
LC
Clarissaa.mueller79@gmail.com

Neuer Lions Club Düsseldorf Schloss Kalkum im Düsseldorfer Norden

Der Lions Club Schloss Kalkum befindet sich aktuell in der Gründungsphase. Momentan sind es 20 Damen, die fast alle Familie und Beruf haben und sich gerne gezielt, unbürokratisch und gut organisiert für die gute Sache einsetzen. Wohnhaft sind die meisten im Düsseldorfer Norden – und davon zwei mit einem Grundstück, das an den Schlosspark von Schloss Kalkum grenzt. So war der Club-Name schnell gefunden. Aktuell werden zunächst nur Damen die Mitglieder stellen. Die Gründung wird am 23.09.2022 und die Charterfeier am 26.11.2022 stattfinden. Der Einsatz des Clubs wird sich sowohl lokal als auch international orientieren: Kinder, Familien und weitere hilfsbedürftige Personengruppen sollen dabei im Fokus stehen.

Vera Dohmgoergen hat als Gründungspräsidentin vor 12 Jahren den LC Düsseldorf-Kaiserswerth mit ins Leben gerufen. Da das der einzige Club im Düsseldorfer Norden ist, schien es an der Zeit einen zweiten zu gründen. Der LC D.-Kaiserswerth begrüßt die Neugründung, und es ist jetzt schon klar, dass später auch die ein oder andere Activity gemeinsam organisiert werden soll.

Der LC Düsseldorf hat sich bereit erklärt, dem LC Düsseldorf Schloss Kalkum als Patenclub zur Verfügung zu stehen. Past-Governor Gabriela Mahlau unterstützt den neuen Club als Guiding Lion. Das Stammlokal wird das Landhaus Freemann in Düsseldorf-Kalkum gegenüber des Kalkumer Schloss' sein.

„Aktuell organisieren wir Spendenaktionen für die Menschen in der Ukraine in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen, ukrainischen Verein „Perspektive e.V.“ in Düsseldorf und für die Kleiderkammer der ukrainischen Kirche in Düsseldorf für die Menschen, die hier ankommen.“, erklärt Vera Dohmgoergen. „Gemeinsam mit der größten Grundschule in Düsseldorf, der Franz-Vaahsen-Schule in Wittlaer, haben wir beispielsweise kurz nach Kriegsbeginn 16 Wagenladungen voller Kleidung, Lebensmittel und Me-

dikamente zum Außenlager nach Düsseldorf-Vennhausen transportiert. Anschließend folgten weitere große Spendenaktionen mit den Kitas aus Angermund, Kaiserswerth



Die Damen des zukünftigen LC Düsseldorf Schloss Kalkum während eines ihrer Clubabende im Biergarten des Clublokals Haus Freemann.

und Kalkum sowie der großen Grundschule in Kaiserswerth – zudem haben uns lokale Unternehmen aus dem Düsseldorfer Norden und der Sportverein LSV Lohausen unterstützt. Ende Mai konnten wir gemeinsam mit der Düsseldorfer Niederlassung des Pharmahandels Sanacorp Medikamente und Hilfsmittel im Wert von 4000 Euro an UAcare übergeben, die sie in die Krankenhäuser der Ukraine gebracht haben.“

Den Club erreicht man hier:

www.lions-schloss-kalkum.de

<https://www.facebook.com/LionsClubDuesseldorfSchlossKalkum>

https://www.instagram.com/lions_schloss_kalkum/

https://www.instagram.com/lions_schloss_kalkum/

Ansprechpartnerin:
Vera Dohmgoergen
LC Düsseldorf-Schloss Kalkum i.Gr.
info@vera-brunn.de



Distrikt 111 RN
Lions-Jahr 2022/2023

Thema	Datum	Uhrzeit	voraussichtlicher Ort
Distriktversammlungen			Jumelage
Herbst	17.09.2022		14.-16.10.2022 in Caen
Frühjahr	22.04.2023		24.-25.3.2023 in Le Havre
Kabinettsitzungen			
Leitungskabinettsitzung	Do, 14.07.2022	18 Uhr	Seidenweg 39, 40593 Düsseldorf
Leitungskabinettsitzung	Mi, 10.08.2022	18 Uhr	Hotel Mercure, Duisburg
Kabinettsitzungen	Mi, 10.08.2022	19 Uhr	Hotel Mercure, Duisburg
Leitungskabinettsitzung	Mo, 12.09.2022	19 Uhr	digital
Leitungskabinettsitzung	Mo, 10.10.2022	19 Uhr	digital
Leitungskabinettsitzung	Mi, 19.10.2022	18 Uhr	Friedensdorf, steinbrinkstr. 207
Kabinettsitzungen	Mi, 19.10.2022	19 Uhr	46145 Oberhausen
Leitungskabinettsitzung	Mi, 16.11.2022	18 Uhr	Seidenweg 39, 40593 Düsseldorf
Leitungskabinettsitzung	Mo, 7.12.2022	19 Uhr	digital
Leitungskabinettsitzung	Mi, 18.01.2023	18 Uhr	Hotel Mercure, Duisburg
Kabinettsitzung	Mi, 18.01.2023	19 Uhr	Hotel Mercure, Duisburg
Leitungskabinettsitzung	Mi, 08.03.2023	18 Uhr	Hotel Mercure, Duisburg
Kabinettsitzungen	Mi, 08.03.2023	19 Uhr	Hotel Mercure, Duisburg
Leitungskabinettsitzung	Mo, 17.04.2023	19 Uhr	digital
Leitungskabinettsitzung	Mo, 24.05.2023	19 Uhr	Seidenweg 39, 40593 Düsseldorf
Zonenabende			
Herbst	19.-23.09.2022		Festlegung durch ZCH
Frühjahr	17.-21.04.2023		Festlegung durch ZCH
Seminare / Workshops			
Präsident (1.+2.VP)	11.03.2023		
Mitglieder	11.03.2023		
Nationale / Internationale Termine			
Internationale Convention	24. - 28.06.2022		Montreal/Kanada
Europa Forum	28. - 30.10.2022		Zagreb
KDL/MDV/HDL	11. -14.05.2023		Wiesbaden
Internationale Convention	07. - 11. 07.2023		Boston, USA
Ferientermine			
Sommer	27.06. - 09.08.2022		
Herbst	01.10. - 16.10.2022		
Weihnachten	23.12. 22 - 08.01.2023		
Ostern	01.04. - 16.04.2023		
Pfingsten	28./29.05.2023		
Sommer	22.06. - 06.08.2023		
Feiertage			
Tag der Deutschen Einheit	Mo, 03.10.202		
Allerheiligen	Di, 01.11.2022		
Rosenmontag	Mo, 20.02.2023		
Tag der Arbeit	Mo, 01.05.2023		
Christi Himmelfahrt	Do, 18.05.2023		
Fronleichnam	Do, 08.06.2023		

Impressum**Herausgeber**

Distrikt Governor 111 RN
Frank Sievers V.i.S.P.
0170/8038016
frankw.sievers@t-online.de

Grafik

Uli Thomas
0172/3014755
uli.thomas@lions-rn.de

Redaktion

Presse-Beauftragte 111 RN
Vera Dohmgoergen
T: 0211/4371156
info@vera-brunn.de

Fotos

Privat, Knappstein, Stadtarchiv Ratingen

Der Lions-Newsletter und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.